

Zur sofortigen Veröffentlichung – mit Bitte um Weiterleitung an Ihre Kollegen in Bonn

Presseankündigung für Print, Online und Hörfunk – Politik, Umwelt, Gesundheit, Wissen

FOTOPRESSETERMIN: Dienstag, 09.06.09, 9.00 – 10.00 Uhr, Maritim Hotel, Bonn

Anti-Atomkraft-Aktion bei den UNFCCC-Gesprächen zum Klimawandel in Bonn

Keine Kernkraft für den Klimaschutz

Internationale Nichtregierungsorganisationen rufen mit einer spektakulären Aktion vor dem Maritim Hotel zum Handeln auf, um Kernkraft aus dem Clean Development Mechanism herauszuhalten

Bonn, 08.06.2009 – Mit einer spektakulären Aktion wird WECF – Women of Europe for a Common Future – am morgigen **Dienstag von 9.00 – 10.00 Uhr** zusammen mit zahlreichen anderen Nichtregierungsorganisationen aus mehreren Ländern auf ihre Forderung, Kernkraft als mögliche Lösung für den Klimaschutz aus dem Clean Development Mechanism herauszuhalten, aufmerksam machen:

Mit Bannern, die die Aufschrift „No Nuclear in CDM, JI and technology transfer“ und „More Equity in Climate Protection“ tragen, werden sich die Aktivisten vor dem Hotel Maritim, in dem die UNFCCC-Gespräche stattfinden, postieren und an die Abgeordneten appellieren, sich für einen intelligenten und nachhaltigen Klimaschutz ohne Atomenergie einzusetzen.

Die Demonstranten wollen ihre Bedenken zum Ausdruck bringen, dass in den kommenden Monaten weltweit Regierungen die Entscheidung treffen werden, ob Atomenergie für den CDM, seine Nachfolger, anderweitige finanzielle Mechanismen oder den Technologietransfer im Rahmen der United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) eine mögliche Alternative ist.

Die Aktion wird von Ecodefense, Gendercc, Life e.V und WECF - Women in Europe for a Common Future – organisiert und ist besonders für Fotojournalisten interessant.

WECF ist ein Netzwerk aus Frauen- und Umweltorganisationen in 30 Ländern Europas, Zentralasiens und des Kaukasus und setzt sich ein für eine Gesunde Umwelt für alle. Nachhaltige Energie und Klimaschutz sind dabei entscheidende Themen.

WECF nutzt das Potential von Frauen, um Umwelt, Gesundheit und Ökonomie in Balance zu bringen. WECF unterstützt mit den Partnerorganisationen konkrete Bedürfnisse der Menschen vor Ort, setzt lokal praktische Lösungen um und beeinflusst Politik auf internationaler Ebene. WECF hat UN-Status.

Ansprechpartner vor Ort:

* Sabine Bock, WECF Deutschland, sabine.bock@wecf.eu +4917622827465

* Kaisha Atakhanova (russischsprachig), kaisha_07@mail.ru +7-7017180945 (mobil), Kasachstan

Pressekontakt:

Karin Adolph, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel 089 2323938-19

Mobil 0163 7396345, karin.adolph@wecf.eu

WECF, St.-Jakobs-Platz 10, 80331 München, 089 2323938-0

www.wecf.eu